

## II- 4406 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

## XIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ

Z1. IV-50.004/11-1/1975

1010 Wien, den 7. Juli

Stubenring 1  
Telefon 57 56 55

197 5

2107/A.B.zu 2114/J.Präs. am 14. JULI 1975

## Beantwortung

der Anfrage der Abgeordneten DKfm. Gorton  
und Genossen an die Frau Bundesminister für  
Gesundheit und Umweltschutz betreffend Auf-  
träge von Meinungsumfragen an das IFES  
(No. 2114/J-NR/1975)

In der gegenständlichen Anfrage werden an mich folgende  
Fragen gerichtet:

- "1) Welche Aufträge wurden von Ihrem Ressort seit dem  
21. 1. 1972 an das IFES vergeben?  
2) Wurden diese Aufträge in Entsprechung der für die  
gesamte Verwaltung verbindlichen Ö-Norm A 2050 ausgeschrieben?

Wenn ja, in welcher Art erfolgte die Ausschreibung und  
was waren die Gründe für die Vergabe an das IFES?

Wenn nein, warum wurden die Aufträge nicht ausgeschrieben?

- 3) Wann wurden vom IFES die Aufträge durchgeführt und wie  
hoch waren die Kosten pro Auftrag sowie die Gesamtkosten aller  
Aufträge seit dem 21. 1. 1972?"

In Beantwortung dieser Anfrage teile ich mit:

Zu Frage 1):

- a) "Effizienzkontrolle der Aufklärung gegen den Alkohol-  
mißbrauch",

- b) "Meinungen über die günstigste Art der Finanzierung für den beschleunigten Ausbau und die Modernisierung der Krankenanstalten",
- c) "Einstellung der Ärzte zum Honorierungssystem der Krankenkassen",
- d) "Einstellung der Österreicher zur Vorsorgeuntersuchung".

Der unter b) angeführte Auftrag wurde gemeinsam an das Institut Dr. Fessel, Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung und an das IFES vergeben.  
Der unter d) angeführte Auftrag erstreckte sich über die Dauer von 2 Jahren.

Zu Frage 2):

Da in den unter Z. 1) a), b) und d) angeführten Fällen eine ganz bestimmte Fragestellung gegeben war, die besondere medizinisch-fachliche Kenntnisse erforderte, wurde von einer Ausschreibung abgesehen.

Für die unter Z. 1) c) genannte Studie wurden folgende Institute angeschrieben:

IFES, Dr. Fessel-Institut, Info-Institut für Verbraucherbefragung, Österreichische Meinungs- und Marktforschungs GesmbH, Ratio Beratungs GesmbH.

Von den genannten Instituten haben die Österreichische Meinungs- und Marktforschungsgesellschaft sowie die Ratio-Beratungsgesellschaft keine Offerte gestellt.

Von den eingelangten Angeboten war in der Art der Durchführung und hinsichtlich der Preisgestaltung das Offert des IFES das günstigste.

Zu Frage 3):

- a) 1972 S 60.000,-
- b) 1973/1974 S 518.520,-
- c) 1974 S 68.730,-
- d) 1974/1975 S 317.840,-

Die Gesamtkosten der vom IFES durchgeführten Aufträge betrugen S 965.090,-.